

Walk This Way!

Komplett oder ausgewählte Etappen, autark oder mit Gepäcktransport: Der 235 Kilometer lange Vogtland Panorama Weg ist ein Filetstück unter den deutschen Wanderwegen – bei jedem Wetter und egal zu welcher Jahreszeit.

TEXT UND FOTOS Tina Lurz



»Hä? Wo bist du denn da? Das sieht ja aus wie im Märchenwald!« Meine Freundin Coco, zugeschaltet via Videocall, kann gar nicht glauben, dass ich da gerade durch eine echte Landschaft wandere. Nämlich durchs sächsische und thüringische Vogtland an der Grenze zu Tschechien. Doch ich kann ihr nur zustimmen: Es fühlt sich wirklich märchenhaft an hier an diesem Oktobertag auf dem Vogtland Panorama Weg. Es ist ruhig und neblig, ein bisschen geheimnisvoll, fast mystisch – und wir mittendrin. Der richtige Ort, um durchzuatmen und runterzukommen, wandernd unterwegs zu sein fernab von Menschenmassen. Genau das, was ich in diesem Moment brauche!

Gemeinsam mit meinem Partner Johannes bin ich auf einem Teilstück des insgesamt 235 Kilometer langen Weitwanderwegs unterwegs. Leicht gestresst von einer intensiven Arbeitswoche und einem anstrengenden Messerwochenende sind wir am Sonntagabend im Alpenhof in Breitenfeld angekommen. Nach sehr herzlicher Begrüßung und bei wirklich hervorragender Pfeffersuppe haben wir die kommenden zwei Tage und 42 Kilometer durchgesprochen. Unsere Rucksäcke sind fix und fertig gepackt und wiegen zwischen sieben und acht Kilo. Wir hätten es uns auch noch leichter machen und den praktischen Gepäcktransfer nutzen können. Aber weil auf der Route keine Matratzenlager auf uns warten, sondern liebevoll geführte Hotels mit Doppelzimmern und behaglicher Atmosphäre, brauchen wir ohnehin nur das Nötigste, das aber am Mann beziehungsweise an der Frau: Für die herbstlichen Temperaturen und den angesagten Nieselregen sind verschiedene Kleidungsschichten von Merino-shirt über Fleecepulli bis Regenjacke im Gepäck. Und damit wir uns über trockene Füße keine Gedanken machen müssen, haben wir uns außerdem für feste Wanderschuhe statt leichter Trail-runner entschieden.

Pilze im Nebel

Am ersten Morgen schultern wir nach dem Frühstück die Rucksäcke und entdecken schon nach wenigen Metern das erste von vielen Schildern, die den Vogtland Panorama Weg ausweisen. Es führt uns weg von der Hauptstraße, mitten hinein in die Natur und zu dem, was uns in den nächsten Tagen immer wieder begegnen wird: idyllisch gelegene Seen und Teiche, jede Menge Pilze am Wegesrand und Herbstlaub in der ganzen Farbpalette des Oktobers. Zwischen all dem Wald und Idyll finden sich kleine Orte und einzelne Häuser, die auf den ersten Blick verlassen wirken – zumindest begegnen wir Ende Oktober auf den ersten acht Kilometern unseres Weges keiner Menschenseele.

Nach einem fantastischen Panoramablick auf die Gemeinde Erlbach, stimmungsvoll von herbstlichen Nebelschwaden umarmt, und dem dazugehörigen Abstieg vom Galgenberg erreichen wir den 1000-Einwohner-Ort, den wir eben noch von oben betrachtet haben. Hier gibt es nicht nur einen liebevoll gepflegten Park im Ortskern und eine Brauerei. Erlbach ist auch bekannt für die Vielzahl an lokalen Instrumentenherstellern. Wir aber laufen weiter Richtung Eubabrunn. Im dortigen Vogtländischen Freilichtmuseum gibt es jede Menge historische Gebäude aus dem 18. und 19. Jahrhundert zu bestaunen, sowie Ausstellungen zu Tracht und Tradition im Vogtland. Da wir an einem Montag unterwegs sind, dem Ruhetag des Museums, können wir das Gelände nur von außen bestaunen und den einsamen Pferden auf den dazugehörigen Koppeln zuwinken. Doch die nächste Möglichkeit für Entdeckungen ist nur einen Waldabschnitt entfernt: Der Kegelberg ist im Winter ein beliebtes Skigebiet mit der steilsten Abfahrt Sachsens, Langlauf-Loipen und Snowpark, im Sommer Anlaufpunkt für Mountainbiker. Wir können an unserem herbstlichen Montag ungestört die Piste kreuzen und

Social-Media-Coachin, Moderatorin und Strategieberaterin – im Leben von Tina Lurz ist jede Menge los. Umso mehr genießt die Augsburgerin Auszeiten in der Natur.



»Wir fühlen uns, als wären wir mal eben in eine andere, fantastische Welt getreten.«

an einem der vielen Rastplätze Pause machen. Umgeben von Pilzen aller Art nehme ich mir fest vor, endlich mal das Pilzbuch zu lesen, das daheim schon so lange im Regal steht.

Nach 16 Kilometern und am Ende der offiziellen achten Etappe des Vogtland Panorama Wegs gibt es für uns einen kurzen Regenschauer, aber vor allem Kuchen im Hotel Schwarzbachtal. Auf dem letzten Drittel unserer Tagesetappe genießen wir dann

den herbstlichen Weg entlang der Teiche des Floßbachs bei vereinzelten Sonnenstrahlen, die schüchtern zwischen dem Wolkenhimmel hindurchspitzen. Im Ortskern von Zwota haben wir gut 650 Höhenmeter in den Beinen. Kein Wunder, dass ich mich trotz der sanften Topografie des Mittelgebirges so auf die Spätzlepfanne in der lokalen Wirtsstube freue!

Auch unsere zweite Etappe startet bergan: Von Zwota geht es hinauf zum Herrenberg. Zum Glück lädt auf halber Strecke die längste Bank des Vogtlands auf über 30 Metern zum Verweilen ein. Weiter geht's durch idyllische Wälder, kleine An- und Abstiege hoch und hinunter.

Beim Wandern auf dem Panoramaweg geht es nicht um hohe Gipfel und schweißtreibende Anstiege, sondern um Ausblick und Genuss zwischen Natur und Kultur. Vielerorts fühlt es sich eher an wie ein sehr ausgedehnter Spaziergang – toll für den Einstieg ins Weitwandern und die erste Mehrtagestour. →





Indian Summer auf Sächsisch:
Zur Nebensaison hält der
Vogtland Panorama Weg Ruhe,
Einsamkeit und eine ganz
besondere Stimmung bereit.

Die Etappen führen von tiefstem Wald über Forstwege durch verschlafene Dörfer und Städtchen, vorbei an Sehenswürdigkeiten, die einen Zwischenstopp lohnen. Wie die Skisprung-Arena in Klingenthal. Als Kind habe ich begeistert die Wettbewerbe mit meinem Vater verfolgt. Heute pose ich als Möchtegern-Skispringerin am Fotopunkt. Doch auch wenn die Begeisterung für diesen Sport fehlt, wird beeindruckt sein vom Ausblick des Turms – einer der modernsten Großsprungschanzen Europas. Und keine Sorge: Die 137 Höhenmeter vom Fuß der Schanze bis zur Spitze des Sprungturms können bequem per Erlebnisbahn und Aufzug zurückgelegt werden. Ebenso praktisch: der kleine, bodenständige Kiosk, in dem wir bei Tee und Pommes einen weiteren Regenschauer aussitzen. Allzu viel Zeit können wir nicht verstreichen lassen, denn mit dem Mittelberg wartet ein ordentlicher Anstieg auf den letzten Kilometern unserer Etappe: Es geht mehr als 250 Höhenmeter bergauf – gut machbar, aber definitiv fordernd.

Ein- statt Ausblicke

Zum Ende unseres Wandertages entschädigt eine ganz besondere Kulisse für das durchwachsene Wetter: Am Floßteich-Floßgraben hängen sanfte Nebelschwaden in den Bäumen am gegenüberliegenden Ufer. Mit den Spiegelungen im Wasser und dem Orangerot des Herbstes ein wahrlich magisches Bild – als wären wir mal eben durch eine Tür im Schrank in eine andere, fantastische Welt getreten.

Den letzten Stopp entlang des Vogtland Panorama Wegs steuern wir am folgenden Morgen mit dem Auto an: Die Göltzschtalbrücke ist der offizielle Start- und Endpunkt des Rundwegs und ein absolutes Highlight in der Gegend. Die größte Ziegelbrücke der Welt sieht auch – oder besonders? – im Nebel beeindruckend aus und ist so der perfekte Abschluss einer ganz besonderen Herbstwanderung.

DER VOGTLAND PANORAMA WEG

- Rundweg 235 km
- … 12 Tagesetappen (10–28 km)
- ▲ 4858 Hm

Der Weg ist durchgängig markiert und verläuft überwiegend auf Wald- und Forstwegen sowie geteerten Abschnitten (keine technischen Herausforderungen). Optionaler Gepäcktransport.

→ www.globetrotter.de/36-vogtland

Warum Globetrotter?



Einkaufserlebnis

Tausende Outdoorprodukte auf einer Fläche so groß wie ein Fußballfeld, dazu Kletterwand, Ameisenstaat, Werkstatt und ein Eventbereich: In den sieben Globetrotter Erlebnisfilialen ist der Name Programm.



Clubhütte

In den Globetrotter Filialen und Clubhütten finden jedes Jahr Hunderte Workshops, Vorträge und Expertenrunden statt. Tickets für Veranstaltungen kannst du direkt buchen: www.globetrotter.de/veranstaltungen



Kundenservice

Hand in Hand kümmern wir uns um dein Anliegen. Der Globetrotter Kundenservice sitzt in Norddeutschland, spricht Deutsch und ist telefonisch und online für dich persönlich erreichbar: info@globetrotter.de



Reisepraxen

Die Partner-Reisepraxen in den Globetrotter Erlebnisfilialen beraten zu allen reise-medizinischen Themen. Sind Schutzimpfungen erforderlich, kann direkt vor Ort geimpft werden. Ohne Voranmeldung.



Expertenberatung

Wir setzen auf individuelle Beratung statt nullachtfünfzehn. Deswegen sind die Kolleg:innen in den Filialen Outdoorprofis. Bei hohem Beratungsbedarf und speziellen Themen empfehlen wir »Click A Guide«.



Reisebüros

Vom Elbsandsteingebirge bis zum Milford Sound – unsere Partner-Reisebüros in den Filialen haben für jede Ecke der Welt Unterkünfte, Flug- und Bahntickets, Tipps und passende Equipment-Empfehlungen parat.



2nd Hand

Ein zweites Leben für hochwertige Produkte. Wir kaufen deine gebrauchte Kleidung, ausgediente Taschen und Rucksäcke sowie gut erhaltene Ausrüstung. Im 2nd Hand Angebot findest du erprobte Ware zum fairen Preis.



Reparaturservice

Defekte Ausrüstung ist ärgerlich – und wenig nachhaltig. Wir verstehen das und kümmern uns um die Reparatur direkt in der Werkstatt deiner Filiale, im Servicecenter in Ludwigslust oder vermitteln zum Lieferanten.



Nachhaltigerer Versand

Die CO₂-Emissionen, die für den Transport deiner Bestellung anfallen, kompensieren wir durch Investitionen in Klimaschutzprojekte. Alles zum Thema Nachhaltigkeit bei Globetrotter: www.globetrotter.de/nachhaltigkeit



Globetrotter Club

Naturbonus für ausgewählte Umweltschutzprojekte, Rabattgutscheine bei jedem Einkauf, das Globetrotter Magazin frei Haus und obendrauf jede Menge extra Service, Events, Gewinnspiele und Aktionen: www.globetrotter.de/club



36 Monate Garantie

Ein Produkt sollte halten, was es verspricht. Das gilt für alle Produkte in unserem Sortiment und so geben wir 36 Monate Garantie auf bei uns gekauftes Equipment. Zusätzlich kannst du über uns eine Produktversicherung abschließen.



Outdoor Verleih

Wir verleihen dir unser Equipment für den Test im Garten oder gleich die ganz große Tour. Dafür brauchst du noch nicht einmal eine Filiale in der Nähe. Details zur Abwicklung und alle Produkte: www.globetrotter.de/verleih

12 Gute Gründe